

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
Juli 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	Juli 2025
Erstellungsdatum:	28.07.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.08.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Spree-Neiße

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.172	5.255	5.239	-83	-1,6	122	2,4	3,8	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.671	3.551	3.513	120	3,4	292	8,6	5,7	3,6
57,5% Männer	2.110	2.039	2.020	71	3,5	228	12,1	6,8	4,9
42,5% Frauen	1.561	1.512	1.493	49	3,2	64	4,3	4,3	1,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	286	271	259	15	5,5	40	16,3	18,3	6,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	56	56	5	8,9	-13	-17,6	-13,8	-22,2
43,8% 50 Jahre und älter	1.609	1.526	1.530	83	5,4	141	9,6	3,5	1,5
34,5% dar. 55 Jahre und älter	1.267	1.196	1.193	71	5,9	109	9,4	2,7	0,8
37,4% Langzeitarbeitslose	1.374	1.359	1.352	15	1,1	-11	-0,8	-4,0	-2,8
5,2% Schwerbehinderte Menschen	191	195	185	-4	-2,1	-1	-0,5	4,3	5,1
17,2% Ausländer	630	633	609	-3	-0,5	8	1,3	4,3	-1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	715	551	623	164	29,8	71	11,0	10,9	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	359	202	265	157	77,7	122	51,5	0,5	16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	141	157	20	14,2	-19	-10,6	45,4	57,0
seit Jahresbeginn	4.383	3.668	3.117	x	x	168	4,0	2,7	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	596	514	614	82	16,0	-24	-3,9	-2,3	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	213	200	243	13	6,5	-11	-4,9	-1,0	9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	67	99	53	79,1	-14	-10,4	-19,3	-13,2
seit Jahresbeginn	4.133	3.537	3.023	x	x	-203	-4,7	-4,8	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,2	x	x	x	5,9	5,9	5,9
dar. Männer	7,0	6,8	6,7	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Frauen	5,8	5,7	5,6	x	x	x	5,5	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,2	6,0	x	x	x	5,8	5,4	5,8
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,5	3,5	x	x	x	4,9	4,3	4,8
50 bis unter 65 Jahre	6,2	5,9	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,4	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Ausländer	22,8	22,9	22,0	x	x	x	24,1	23,5	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,9	6,8	x	x	x	6,5	6,4	6,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.818	3.693	3.660	125	3,4	220	6,1	3,0	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.328	4.265	4.256	63	1,5	23	0,5	-1,1	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.347	4.291	4.282	56	1,3	21	0,5	-0,9	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,5	7,5	x	x	x	7,5	7,5	7,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.168	1.136	1.126	32	2,8	178	18,0	10,4	7,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.390	4.442	4.471	-52	-1,2	-285	-6,1	-5,1	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.111	1.151	1.154	-40	-3,5	-168	-13,1	-10,0	-9,9
Bedarfsgemeinschaften	3.462	3.522	3.577	-60	-1,7	-257	-6,9	-5,2	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	148	117	100	31	26,5	20	15,6	-10,7	-16,0
Zugang seit Jahresbeginn	895	747	630	x	x	-111	-11,0	-14,9	-15,7
Bestand	796	766	782	30	3,9	-31	-3,7	-7,8	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Spree-Neiße

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.893	1.944	1.933	-51	-2,6	302	19,0	20,2	19,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.171	1.059	1.043	112	10,6	260	28,5	13,6	8,6
58,2% Männer	681	629	625	52	8,3	170	33,3	13,7	10,6
41,8% Frauen	490	430	418	60	14,0	90	22,5	13,5	5,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	111	94	93	17	18,1	41	58,6	59,3	17,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	15	15	8	53,3	8	53,3	87,5	7,1
48,8% 50 Jahre und älter	572	496	503	76	15,3	112	24,3	1,8	0,6
38,9% dar. 55 Jahre und älter	456	398	400	58	14,6	66	16,9	-3,9	-4,8
8,3% Langzeitarbeitslose	97	102	94	-5	-4,9	10	11,5	21,4	14,6
4,4% Schwerbehinderte Menschen	52	56	51	-4	-7,1	3	6,1	19,1	18,6
7,4% Ausländer	87	99	95	-12	-12,1	14	19,2	23,8	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	439	256	311	183	71,5	126	40,3	0,8	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	262	139	176	123	88,5	108	70,1	6,9	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	45	59	54	120,0	7	7,6	-25,0	5,4
seit Jahresbeginn	2.424	1.985	1.729	x	x	222	10,1	5,1	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	321	236	328	85	36,0	-2	-0,6	-13,9	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	127	105	142	22	21,0	-3	-2,3	-15,3	8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	28	51	34	121,4	1	1,6	-30,0	-28,2
seit Jahresbeginn	2.209	1.888	1.652	x	x	-11	-0,5	-0,5	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,2	2,1	x	x	x	1,7	1,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Ausländer	3,1	3,6	3,4	x	x	x	2,8	3,1	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.192	1.083	1.069	109	10,1	252	26,8	12,3	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.279	1.179	1.177	100	8,5	238	22,9	10,5	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.294	1.198	1.196	96	8,0	237	22,4	10,7	7,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.168	1.136	1.126	32	2,8	178	18,0	10,4	7,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Spree-Neiße
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.279	3.311	3.306	-32	-1,0	-180	-5,2	-3,9	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.500	2.492	2.470	8	0,3	32	1,3	2,6	1,6
57,2% Männer	1.429	1.410	1.395	19	1,3	58	4,2	3,9	2,5
42,8% Frauen	1.071	1.082	1.075	-11	-1,0	-26	-2,4	1,0	0,5
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	175	177	166	-2	-1,1	-1	-0,6	4,1	1,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	41	41	-3	-7,3	-21	-35,6	-28,1	-29,3
41,5% 50 Jahre und älter	1.037	1.030	1.027	7	0,7	29	2,9	4,3	1,9
32,4% dar. 55 Jahre und älter	811	798	793	13	1,6	43	5,6	6,4	3,9
51,1% Langzeitarbeitslose	1.277	1.257	1.258	20	1,6	-21	-1,6	-5,6	-3,9
5,6% Schwerbehinderte Menschen	139	139	134	-	-	-4	-2,8	-0,7	0,8
21,7% Ausländer	543	534	514	9	1,7	-6	-1,1	1,3	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	295	312	-19	-6,4	-55	-16,6	21,4	20,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	63	89	34	54,0	14	16,9	-11,3	25,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	96	98	-34	-35,4	-26	-29,5	159,5	122,7
seit Jahresbeginn	1.959	1.683	1.388	x	x	-54	-2,7	0,1	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	275	278	286	-3	-1,1	-22	-7,4	10,3	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	86	95	101	-9	-9,5	-8	-8,5	21,8	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	39	48	19	48,7	-15	-20,5	-9,3	11,6
seit Jahresbeginn	1.924	1.649	1.371	x	x	-192	-9,1	-9,3	-12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,2	4,2
dar. Männer	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Frauen	4,0	4,1	4,0	x	x	x	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	3,8	x	x	x	4,2	4,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	3,9	3,8	3,9
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	19,7	19,3	18,6	x	x	x	21,2	20,4	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,6	4,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.626	2.610	2.591	16	0,6	-32	-1,2	-0,4	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.049	3.086	3.079	-37	-1,2	-215	-6,6	-4,9	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.053	3.093	3.086	-40	-1,3	-216	-6,6	-4,8	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.390	4.442	4.471	-52	-1,2	-285	-6,1	-5,1	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.111	1.151	1.154	-40	-3,5	-168	-13,1	-10,0	-9,9
Bedarfsgemeinschaften	3.462	3.522	3.577	-60	-1,7	-257	-6,9	-5,2	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

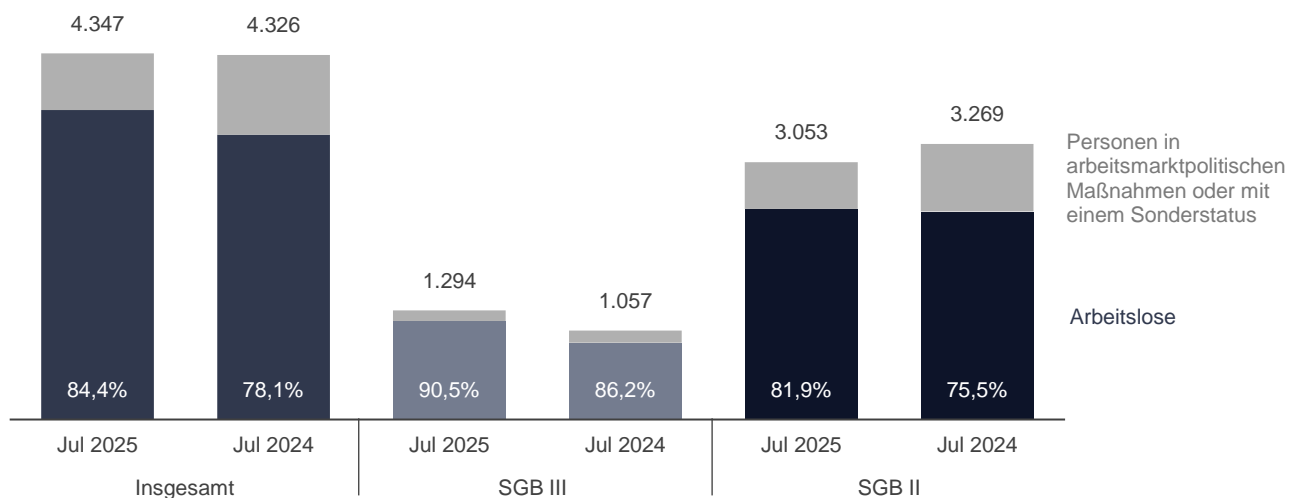
Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.671	3.551	120	3,4	292	8,6	5,7	3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	147	142	5	3,5	-72	-32,9	-36,6	-40,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	106	5	4,7	11	11,0	7,1	-6,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	36	36	-	-	-83	-69,7	-71,2	-70,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.818	3.693	125	3,4	220	6,1	3,0	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	510	572	-62	-10,8	-197	-27,9	-21,5	-19,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	50	59	-9	-15,3	-17	-25,4	-1,7	21,3
Arbeitsgelegenheiten	241	269	-28	-10,4	-34	-12,4	-1,5	-9,7
Fremdförderung	139	151	-12	-7,9	-105	-43,0	-43,4	-28,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	10	-1	-10,0	-36	-80,0	-80,0	-76,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	83	-12	-14,5	-5	-6,6	5,1	-16,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.328	4.265	63	1,5	23	0,5	-1,1	-2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	19	26	-7	-26,9	-2	-9,5	36,8	62,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	16	20	-4	-20,0	-	-	33,3	42,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	6	-3	-50,0	-2	-40,0	50,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.347	4.291	56	1,3	21	0,5	-0,9	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,5	x	x	x	7,5	7,5	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	82,8	x	x	x	78,1	77,6	77,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.171	1.059	112	10,6	260	28,5	13,6	8,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	21	24	-3	-12,5	-8	-27,6	-25,0	-39,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21	24	-3	-12,5	-8	-27,6	-25,0	-39,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.192	1.083	109	10,1	252	26,8	12,3	6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	87	96	-9	-9,4	-14	-13,9	-6,8	11,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	40	49	-9	-18,4	-12	-23,1	-	18,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	12	13	-1	-7,7	-4	-25,0	-13,3	-6,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	34	1	2,9	2	6,1	-12,8	9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.279	1.179	100	8,5	238	22,9	10,5	7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	19	-4	-21,1	-1	-6,3	26,7	35,7
Gründungszuschuss	15	19	-4	-21,1	-1	-6,3	26,7	35,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.294	1.198	96	8,0	237	22,4	10,7	7,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,5	88,4	x	x	x	86,2	86,1	86,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.500	2.492	8	0,3	32	1,3	2,6	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	126	118	8	6,8	-64	-33,7	-38,5	-40,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	82	8	9,8	19	26,8	22,4	13,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	36	36	-	-	-83	-69,7	-71,2	-70,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.626	2.610	16	0,6	-32	-1,2	-0,4	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	423	476	-53	-11,1	-183	-30,2	-24,0	-24,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	10	10	-	-	-5	-33,3	-9,1	33,3
Arbeitsgelegenheiten	241	269	-28	-10,4	-34	-12,4	-1,5	-9,7
Fremdförderung	127	138	-11	-8,0	-101	-44,3	-45,2	-30,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	10	-1	-10,0	-36	-80,0	-80,0	-76,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	49	-13	-26,5	-7	-16,3	22,5	-34,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.049	3.086	-37	-1,2	-215	-6,6	-4,9	-6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	7	-3	-42,9	-1	-20,0	75,0	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	6	-3	-50,0	-2	-40,0	50,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.053	3.093	-40	-1,3	-216	-6,6	-4,8	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	80,6	x	x	x	75,5	74,7	74,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

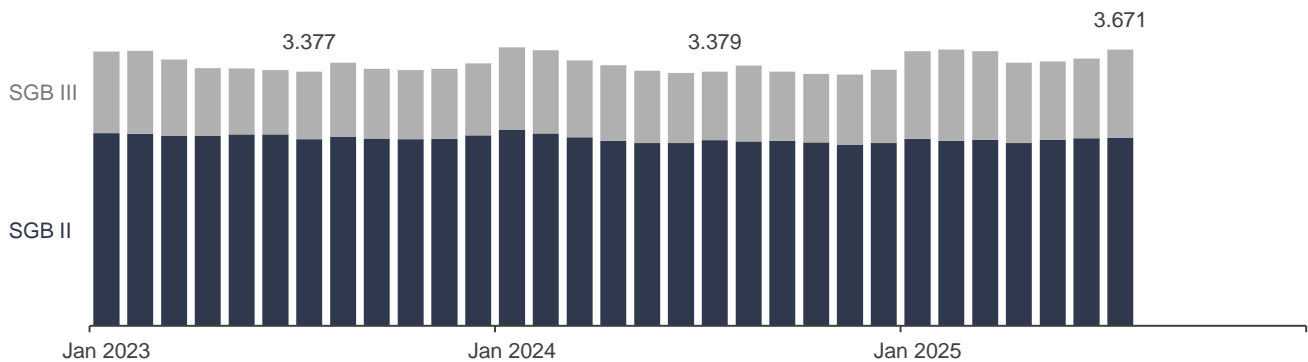
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 120 auf 3.671 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 292 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.171, das sind 112 mehr als im Vormonat und 260 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.500 Arbeitslose, das ist ein Plus von 8 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 32 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.671	120	3,4	292	8,6	6,5	6,3	5,9
Männer	2.110	71	3,5	228	12,1	7,0	6,8	6,3
Frauen	1.561	49	3,2	64	4,3	5,8	5,7	5,5
15 bis unter 25 Jahre	286	15	5,5	40	16,3	6,6	6,2	5,8
15 bis unter 20 Jahre	61	5	8,9	-13	-17,6	3,8	3,5	4,9
50 Jahre und älter	1.609	83	5,4	141	9,6	6,2	5,9	5,7
55 Jahre und älter	1.267	71	5,9	109	9,4	6,8	6,4	6,3
Deutsche	3.041	123	4,2	284	10,3	5,6	5,4	5,0
Ausländer	630	-3	-0,5	8	1,3	22,8	22,9	24,1
Rechtskreis SGB III	1.171	112	10,6	260	28,5	2,1	1,9	1,6
Männer	681	52	8,3	170	33,3	2,3	2,1	1,7
Frauen	490	60	14,0	90	22,5	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	111	17	18,1	41	58,6	2,6	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	23	8	53,3	8	53,3	1,4	0,9	1,0
50 Jahre und älter	572	76	15,3	112	24,3	2,3	1,9	1,8
55 Jahre und älter	456	58	14,6	66	16,9	2,5	2,2	2,1
Deutsche	1.084	124	12,9	246	29,4	2,0	1,8	1,5
Ausländer	87	-12	-12,1	14	19,2	3,1	3,6	2,8
Rechtskreis SGB II	2.500	8	0,3	32	1,3	4,4	4,4	4,3
Männer	1.429	19	1,3	58	4,2	4,8	4,7	4,6
Frauen	1.071	-11	-1,0	-26	-2,4	4,0	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	175	-2	-1,1	-1	-0,6	4,0	4,1	4,2
15 bis unter 20 Jahre	38	-3	-7,3	-21	-35,6	2,4	2,5	3,9
50 Jahre und älter	1.037	7	0,7	29	2,9	4,0	4,0	3,9
55 Jahre und älter	811	13	1,6	43	5,6	4,3	4,2	4,1
Deutsche	1.957	-1	-0,1	38	2,0	3,6	3,6	3,5
Ausländer	543	9	1,7	-6	-1,1	19,7	19,3	21,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

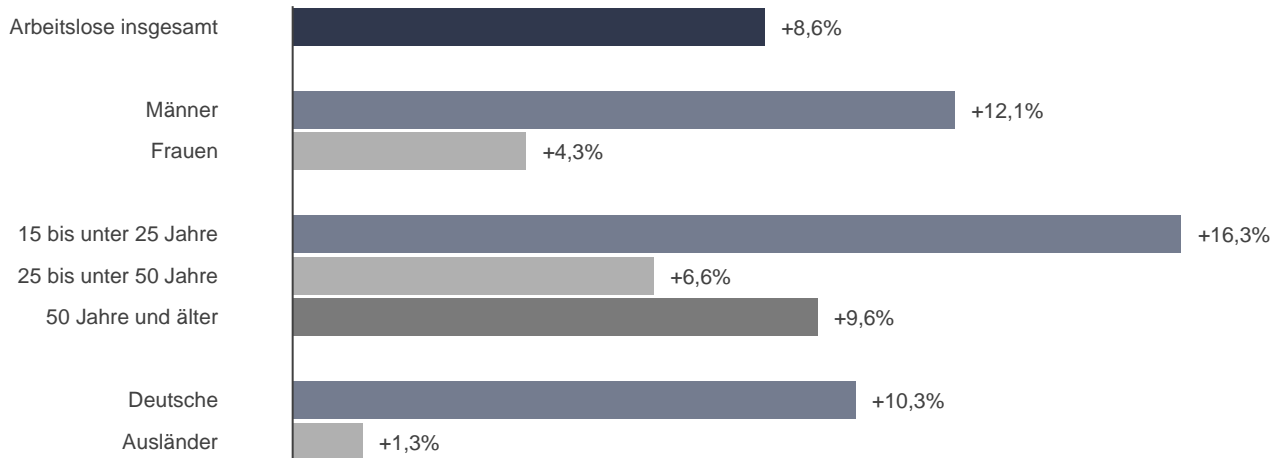
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

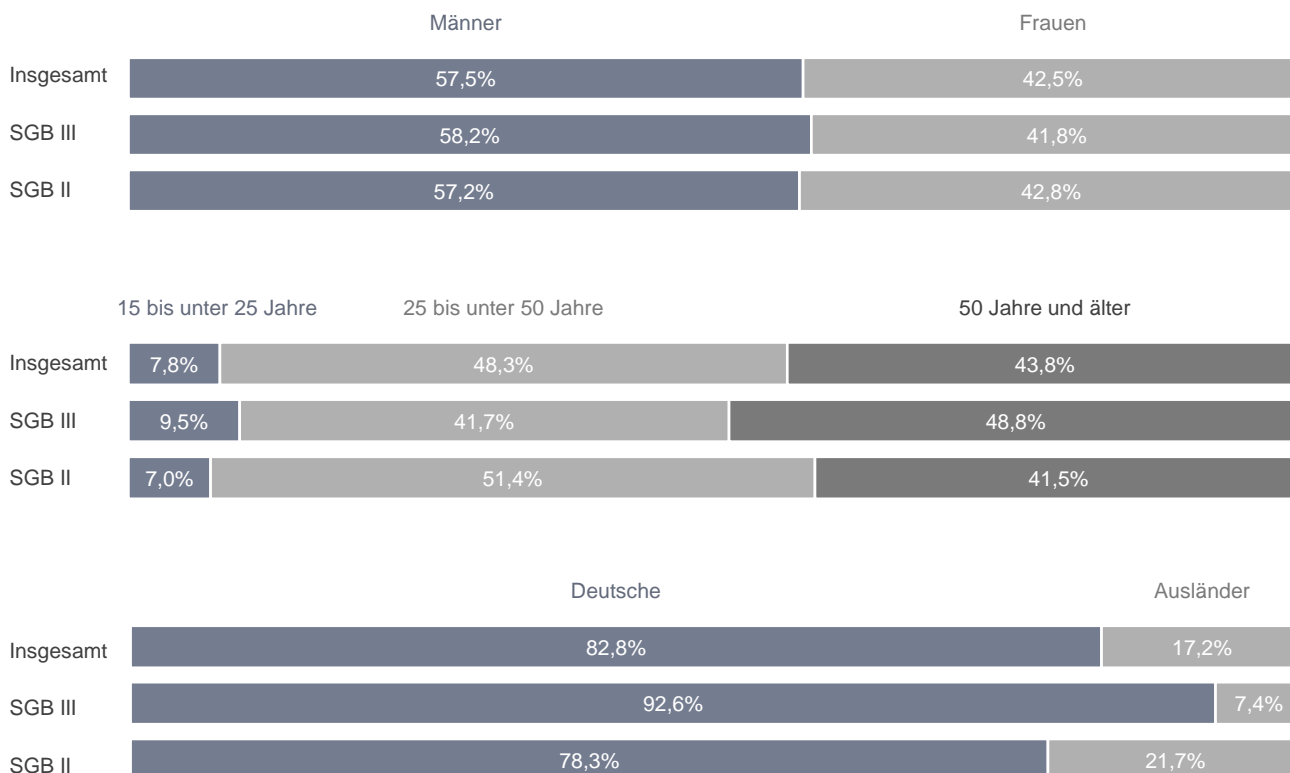
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +1% bei Ausländern bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

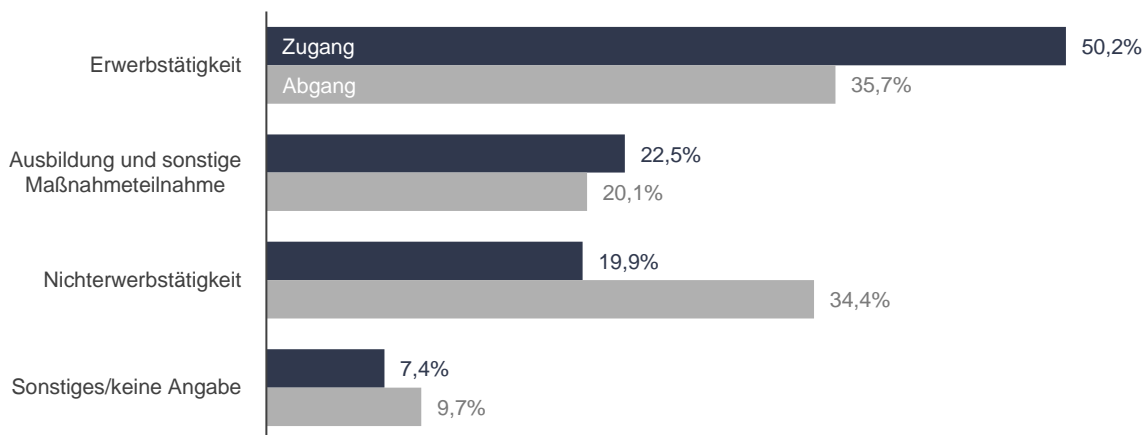
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 715 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 71 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 596 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 4.383 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 168 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.133 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 203 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 359 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 122 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 213 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 11 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	715	164	29,8	71	11,0	4.383	168	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	359	157	77,7	122	51,5	2.040	247	13,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	281	122	76,7	107	61,5	1.594	217	15,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	75	38	102,7	16	27,1	395	16	4,2
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	14	-2	-12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	161	20	14,2	-19	-10,6	872	11	1,3
Nichterwerbstätigkeit	142	5	3,6	-19	-11,8	1.069	-11	-1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	116	13	12,6	-8	-6,5	854	-9	-1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	23	-2	-8,0	-5	-17,9	168	-12	-6,7
Sonstiges/keine Angabe	53	-18	-25,4	-13	-19,7	402	-79	-16,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	596	82	16,0	-24	-3,9	4.133	-203	-4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	213	13	6,5	-11	-4,9	1.604	-33	-2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	161	22	15,8	7	4,5	1.166	-32	-2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	47	-11	-19,0	-8	-14,5	369	4	1,1
Selbständigkeit	4	*	*	-8	-66,7	40	-7	-14,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	120	53	79,1	-14	-10,4	682	-187	-21,5
Nichterwerbstätigkeit	205	8	4,1	-15	-6,8	1.479	22	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	134	1	0,8	-	-	994	3	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	55	9	19,6	-2	-3,5	356	16	4,7
Sonstiges/keine Angabe	58	8	16,0	16	38,1	368	-5	-1,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

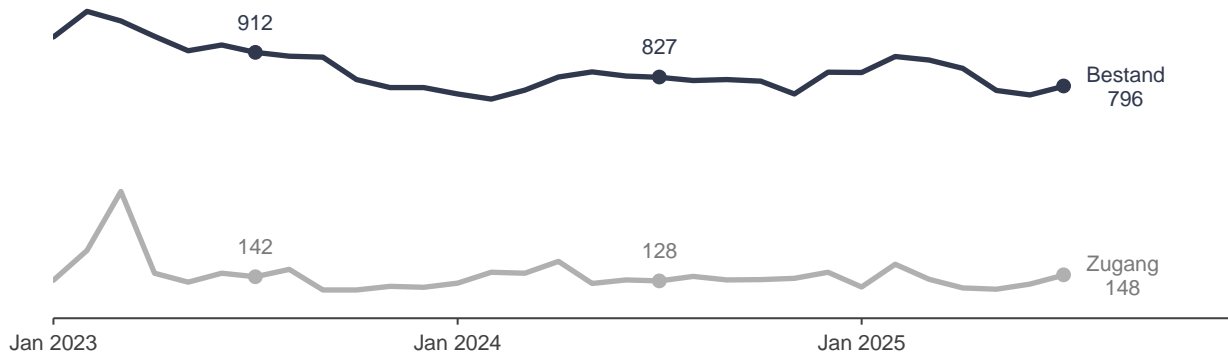
Gemeldete Arbeitsstellen

Spree-Neiße

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 796 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 30 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Stellen weniger (–4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 148 neue Arbeitsstellen, das waren 20 oder 16 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 895 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 111 oder 11%. Zudem wurden im Juli 120 Arbeitsstellen abgemeldet, 15 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 929 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 47 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	148	31	26,5	20	15,6	895	-111	-11,0
dar. sofort zu besetzen	82	-6	-6,8	-3	-3,5	618	-38	-5,8
sozialversicherungspflichtig	148	37	33,3	20	15,6	878	-117	-11,8
dar. sofort zu besetzen	82	-4	-4,7	-3	-3,5	609	-40	-6,2
Bestand	796	30	3,9	-31	-3,7	833	27	3,4
dar. sofort zu besetzen	752	4	0,5	-35	-4,4	798	44	5,9
sozialversicherungspflichtig	786	33	4,4	-36	-4,4	824	27	3,4
dar. sofort zu besetzen	744	7	0,9	-38	-4,9	790	44	5,9
Abgang	120	-4	-3,2	-15	-11,1	929	-47	-4,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	117	-7	-5,6	-16	-12,0	917	-41	-4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

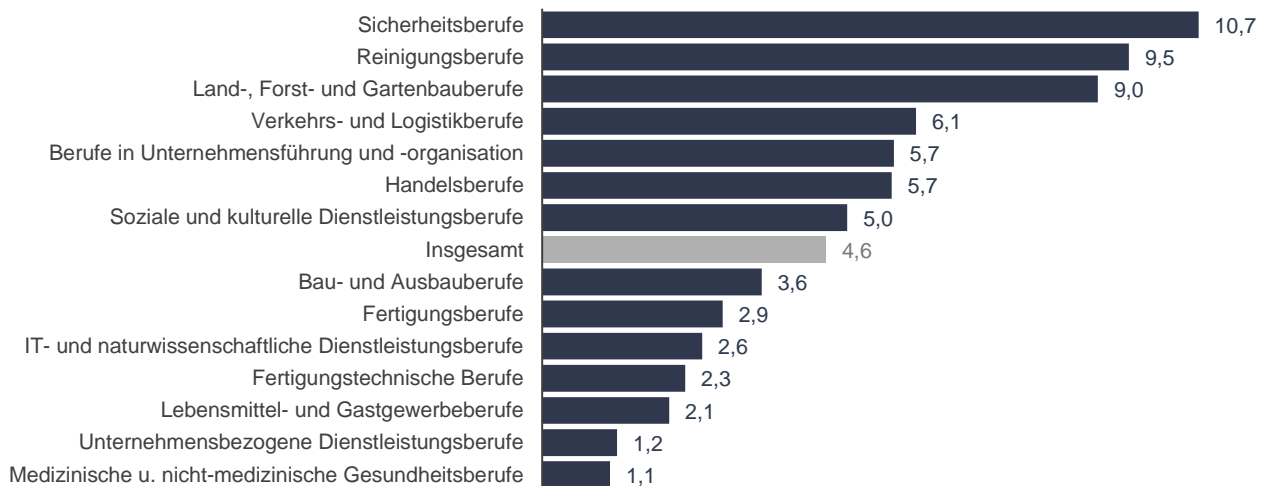
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Spree-Neiße

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.671	100	120	3,4	292	8,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	307	8,4	-6	-1,9	31	11,2
Fertigungsberufe	173	4,7	13	8,1	11	6,8
Fertigungstechnische Berufe	209	5,7	49	30,6	60	40,3
Bau- und Ausbauberufe	410	11,2	6	1,5	12	3,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	192	5,2	-7	-3,5	17	9,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	141	3,8	-12	-7,8	-5	-3,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	233	6,3	6	2,6	14	6,4
Handelsberufe	250	6,8	5	2,0	19	8,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	240	6,5	30	14,3	24	11,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	1,8	-3	-4,3	15	28,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	26	0,7	4	18,2	-	-
Sicherheitsberufe	96	2,6	-7	-6,8	3	3,2
Verkehrs- und Logistikberufe	334	9,1	19	6,0	41	14,0
Reinigungsberufe	143	3,9	6	4,4	25	21,2
Keine Angabe	850	23,2	17	2,0	25	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen	796	100	30	3,9	-31	-3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	4,3	-2	-5,6	10	41,7
Fertigungsberufe	59	7,4	-3	-4,8	8	15,7
Fertigungstechnische Berufe	90	11,3	5	5,9	-13	-12,6
Bau- und Ausbauberufe	115	14,4	8	7,5	13	12,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	93	11,7	1	1,1	-19	-17,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	128	16,1	1	0,8	34	36,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	47	5,9	1	2,2	-6	-11,3
Handelsberufe	44	5,5	-2	-4,3	-10	-18,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	42	5,3	6	16,7	-9	-17,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	55	6,9	7	14,6	1	1,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	10	1,3	-5	-33,3	-13	-56,5
Sicherheitsberufe	9	1,1	-1	-10,0	-4	-30,8
Verkehrs- und Logistikberufe	55	6,9	15	37,5	3	5,8
Reinigungsberufe	15	1,9	-1	-6,3	-26	-63,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

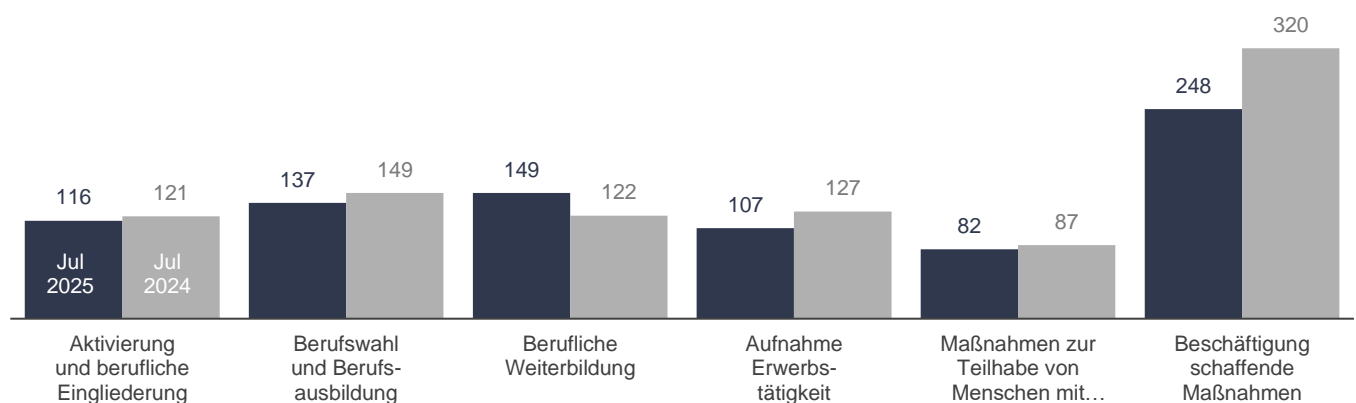
Spree-Neiße

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	174	45	34,9	-40	-18,7	1.142	-317	-21,7
Berufswahl und Berufsausbildung	-	-7	-100,0	*	*	55	2	3,8
Berufliche Weiterbildung	10	6	150,0	-10	-50,0	168	35	26,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-1	-6,7	-27	-65,9	155	-20	-11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-1	-25,0	-	-	24	4	20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	-13	-16,5	-12	-15,4	531	-21	-3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	5	4,5	-5	-4,1	119	-7	-5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	137	-12	-8,1	-12	-8,1	147	-15	-9,3
Berufliche Weiterbildung	149	-29	-16,3	27	22,1	184	56	44,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	107	-11	-9,3	-20	-15,7	120	13	12,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	82	1	1,2	-5	-5,7	83	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	248	-31	-11,1	-72	-22,5	248	-59	-19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	0	66,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	30	57,7	-7	-7,9	464	-52	-10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	14	7	100,0	-3	-17,6	67	-	-
Berufliche Weiterbildung	38	4	11,8	13	52,0	202	56	38,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	11	68,8	2	8,0	177	19	12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	4	133,3	-2	-22,2	28	2	7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	102	40	64,5	27	36,0	535	5	0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

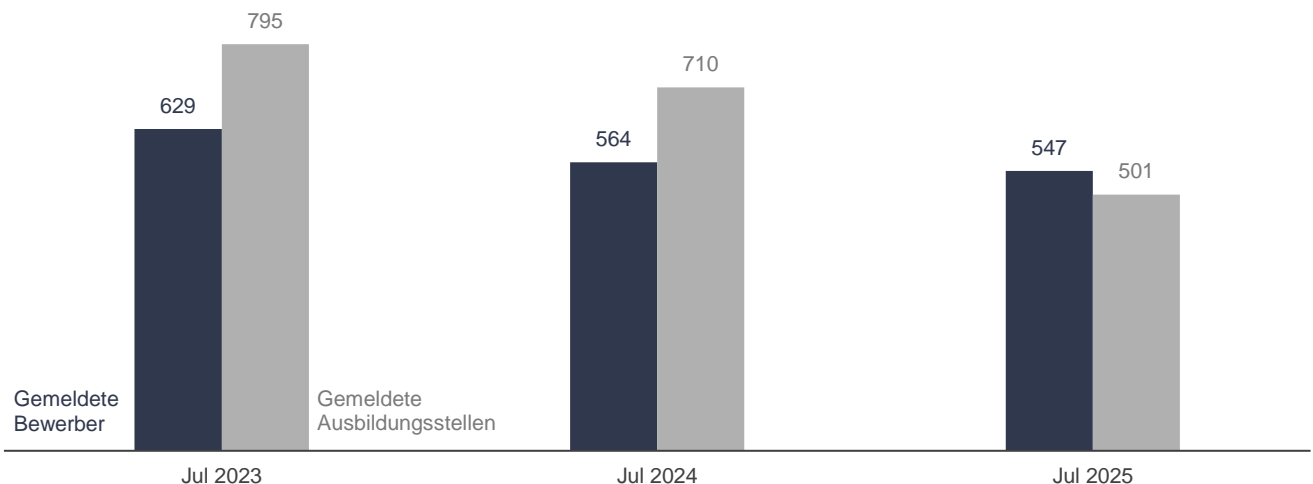
Spree-Neiße

Juli 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 547 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 17 weniger als im Vorjahreszeitraum (–3%). Zugleich gab es 501 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 209 (–29%). Ende Juli waren 233 Bewerber noch unversorgt und 218 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–6 oder –3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–44 oder –17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	547	-17	-3,0	564	629
versorgte Bewerber	314	-11	-3,4	325	358
einmündende Bewerber	173	-17	-8,9	190	208
andere ehemalige Bewerber	112	-7	-5,9	119	125
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	29	13	81,3	16	25
unversorgte Bewerber	233	-6	-2,5	239	271
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	501	-209	-29,4	710	795
betriebliche Ausbildungsstellen	501	*	*	*	791
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	*	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	218	-44	-16,8	262	335
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,92	x	x	1,26	1,26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,94	x	x	1,10	1,24

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Spree-Neiße (Arbeitsort)

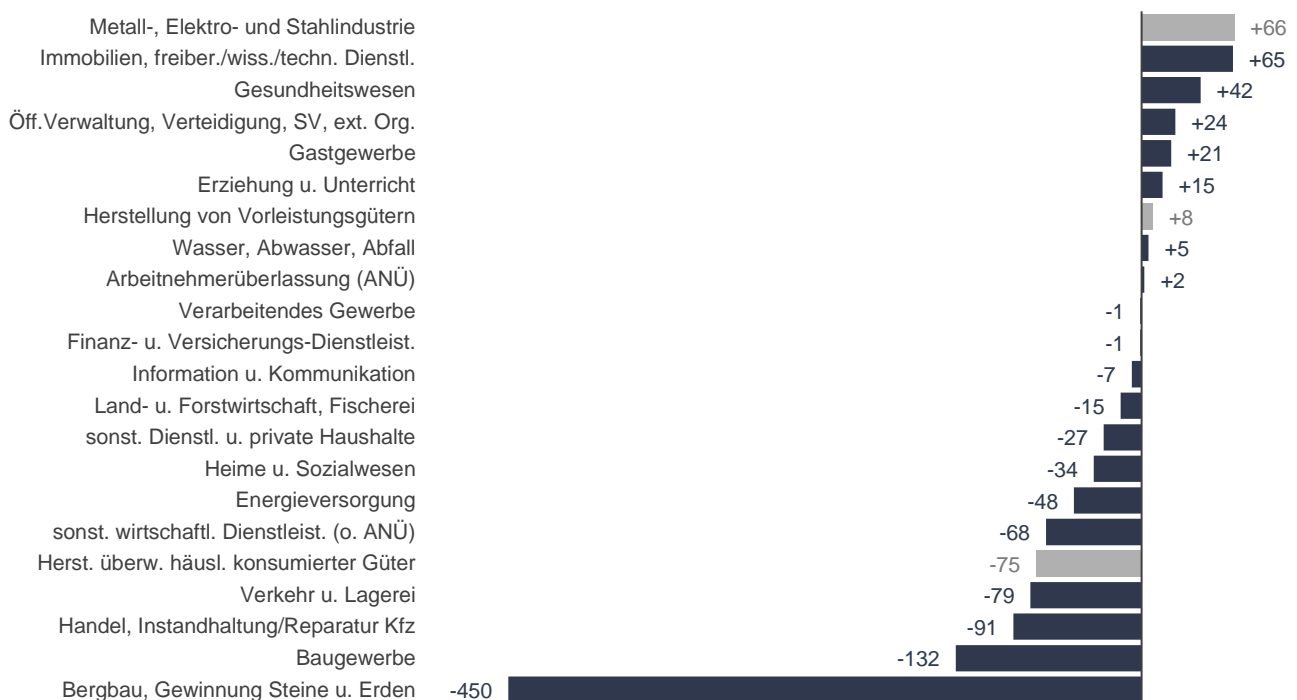
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 34.460. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 779 oder 2,2%, nach –602 oder –1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+66 oder +4,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (–450 oder –16,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	34.460	35.032	35.104	35.089	35.239	-779	-2,2
56,1% Männer	19.326	19.696	19.682	19.657	19.744	-418	-2,1
43,9% Frauen	15.134	15.336	15.422	15.432	15.495	-361	-2,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.051	3.116	2.916	2.968	3.094	-43	-1,4
60,6% 25 bis unter 55 Jahre	20.891	21.258	21.381	21.272	21.234	-343	-1,6
29,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.200	10.349	10.514	10.560	10.596	-396	-3,7
68,7% Vollzeit	23.687	24.084	24.148	24.274	24.355	-668	-2,7
31,3% Teilzeit	10.773	10.948	10.956	10.815	10.884	-111	-1,0
90,3% Deutsche	31.106	31.568	31.623	31.924	32.268	-1.162	-3,6
9,7% Ausländer	3.354	3.464	3.481	3.165	2.971	383	12,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.630	-111	-3,0
davon			
mit 1 Person	2.396	-29	-1,2
mit 2 Personen	610	-53	-8,0
mit 3 Personen	311	8	2,6
mit 4 Personen	155	-14	-8,3
mit 5 und mehr Personen	158	-23	-12,7
darunter			
Single-BG	2.395	-28	-1,2
Alleinerziehende-BG	548	-32	-5,5
Partner-BG ohne Kinder	294	-29	-9,0
Partner-BG mit Kindern	330	-20	-5,7
nicht zuordenbare BG	63	-2	-3,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	881	-55	-5,9
davon: mit 1 Kind	446	-23	-4,9
mit 2 Kindern	244	-13	-5,1
mit 3 und mehr Kindern	191	-19	-9,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.100	-300	-4,7
darunter			
Männer	3.189	-120	-3,6
Frauen	2.911	-180	-5,8
Leistungsberechtigte (LB)	5.763	-319	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.707	-312	-5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.540	-181	-3,8
darunter			
Männer	2.432	-57	-2,3
Frauen	2.108	-124	-5,6
davon			
unter 25 Jahre	726	-4	-0,5
25 bis unter 55 Jahre	2.528	-89	-3,4
55 Jahre und älter	1.286	-88	-6,4
darunter			
Deutsche	3.383	-134	-3,8
Ausländer	1.157	-47	-3,9
darunter			
Alleinerziehende	548	-32	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.167	-131	-10,1
darunter			
unter 3 Jahre	190	-10	-5,0
3 bis unter 6 Jahre	231	-29	-11,2
6 bis unter 15 Jahre	702	-71	-9,2
über 15 Jahre	44	-21	-32,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	56	-7	-11,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	337	19	6,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	306	23	8,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	31	-4	-11,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

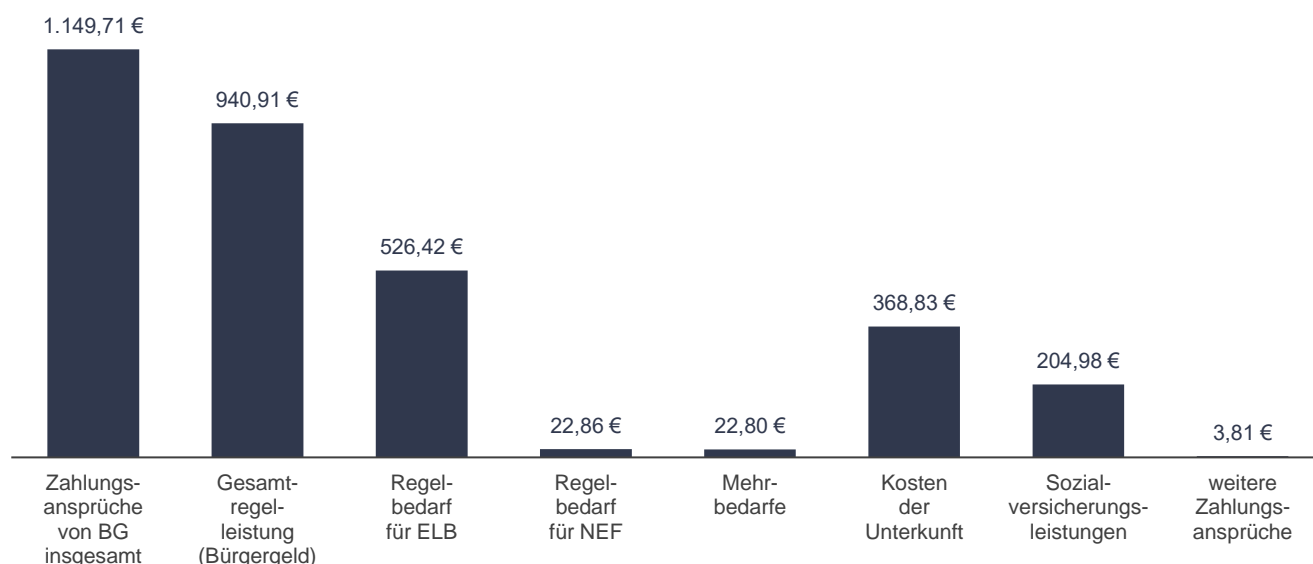
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.173.433	1.150	3.630	1.150
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.415.513	941	3.622	943
Regelbedarf für ELB	1.910.915	526	3.450	554
Regelbedarf für NEF	82.997	23	385	216
Mehrbedarfe	82.759	23	962	86
Kosten der Unterkunft	1.338.843	369	3.395	394
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.322.516	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	744.089	205	3.612	206
weitere Zahlungsansprüche	13.831	4	-	-
sonstige Leistungen	9.637	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.823	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.371	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.